Landesliga Damen Hannover

TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) : TuS Hasede
Samstag, 04.11.2023, 15:00 Uhr

Remis zwischen der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) und dem TuS Hasede

Im Spiel der Landesliga Damen Hannover traf die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) am vergangenen Samstag im 5. Saisonspiel auf den TuS Hasede. Die Gastspielerinnen entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 7:7 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann Stefanie Rössig, die durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Eine sichere Bank für ihre Mannschaft war an diesem Tag insbesondere Melanie Schneider, die ihre Spiele allesamt gewann. Bemerkenswert war, dass die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) und der TuS Hasede dieses Match mit mindestens einer Ersatzspielerin bestritten.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Osmers / Wenskowski verloren ihr Spiel gegen Marx / Rössig unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 5:11, 6:11, 1:11. Beim 12:10, 11:5, 11:6 gegen Marx / Matiske fanden Schneider / Aust von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ausreichend spielerische Mittel hatte Melanie Schneider letztlich an der Hand, um Stefanie Rössig zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Auf Messers Schneide stand anschließend das Spiel zwischen Julia Aust und Bettina Marx, ehe sich die Spielerin der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Beim folgenden 0:3 gegen Angela Matiske fand indessen Barbara Osmers von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Lara Wenskowski gegen Gabriele Marx hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) und des TuS Hasede in die Box. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Melanie Schneider Bettina Marx in fünf Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Es dauerte eine Weile, bis Julia Aust ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Stefanie Rössig quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Barbara Osmers verlor ihre Partie gegen Gabriele Marx unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Lange umkämpft war am Nachbartisch das Spiel zwischen Lara Wenskowski und Angela Matiske, ehe sich die Gastgeberin mit 3:2 durchsetzen konnte. Wenige Chancen hatte Barbara Osmers beim 5:11, 3:11, 4:11 gegen ihre Kontrahentin Bettina Marx, so dass Marx ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Osmers nun bei 2:11, während Marx bislang 5 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holte im Anschluss indessen Melanie Schneider bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Gabriele Marx. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schneider nun bei 13: 0, während Marx bislang 5 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Julia Aust hatte im Einzel gegen Angela Matiske am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. 9:4 (Aust) bzw. 3:5 (Matiske) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Lara Wenskowski und Stefanie Rössig holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Keinen Punkt beisteuern konnte Lara Wenskowski im Spiel gegen Stefanie Rössig, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (18:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

anerkennen. Nach diesem Einzel steht Wenskowski somit bei 3 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Rössig ein 6:3 ausweist. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) tritt dabei geben den TuS Gümmer II an, während es der TuS Hasede mit dem SV Kirchweyhe zu tun bekommt.

Statistik:
TTG Stuhr-Heiligenrode (SG)
Doppel: Osmers / Wenskowski 0:1, Schneider / Aust 1:0
Einzel: M. Schneider 3:0, J. Aust 2:1, B. Osmers 0:3, L. Wenskowski 1:2
TuS Hasede
Doppel: Marx / Rössig 1:0, Marx / Matiske 0:1
Einzel: B. Marx 1:2, S. Rössig 2:1, G. Marx 2:1, A. Matiske 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (18:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").